



PROTOKOLL

42. ordentliche Generalversammlung vom 7. März 2018
20:00 Uhr im Burgensaal Bad Bubendorf

Anwesend 29 Genossenschafter und 3 Gäste

Gäste Boris Schwarzenbach (WD RegioNet AG), Dominik Gisin (R. Geissmann AG), René Wagner (Ernst Glatt + Co. GmbH)

Der Präsident Christoph Herzog begrüßt die anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter und die Gäste zur 42. ordentlichen Generalversammlung im Bad Bubendorf. Einige Personen entschuldigten sich vorgängig, nicht teilnehmen zu können, auf eine namentliche Nennung wird verzichtet.

Die Einladung zur Versammlung wurde mittels Publikationen im Amtsangebot vom 16. Februar 2018 inkl. Traktanden, im Amtsangebot vom 2. März 2018 und auf der Homepage der Fernsehgenossenschaft angekündigt.

Protokoll, Betriebsrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle konnten ab dem 23. Februar im Internet unter www.fgbubendorf.ch eingesehen werden. Ebenso lagen die Dokumente in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Die Stimmkarten wurden vor Beginn der Versammlung an die Genossenschafterinnen und Genossenschafter ausgeteilt. Zwei Stimmenzähler wurden bestimmt.

Somit eröffnet der Präsident die 42. ordentliche Generalversammlung.

1. Protokoll der 41. ordentlichen Generalversammlung vom 22. März 2017

Auf eine Verlesung des Protokolls wurde verzichtet. Stephan von Burg verließ die Beschlüsse. Das Protokoll und die Beschlussfassung wurden ohne Änderungsantrag in Ordnung befunden und der Protokollführerin Doris Guggenbühl verdankt.

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Abnahme Jahresbericht

- Die Verwaltung traf sich zu neun ordentlichen Verwaltungssitzungen und diversen Arbeitssitzungen mit den Partnern der Fernsehgenossenschaft.
- Zwei Samstag-Lindi-Tage fanden am 4. Februar und 22. April statt.
- An der GEA-Fünflibertal vom 1. – 3. September 2017 präsentierte die FGB ihre Dienstleistungen und Angebote zusammen mit ihren Partnern der Fernsehgenossenschaft Ziefen, der Geissmann Radio-TV AG, ImproWare AG und der MobileRevolution GmbH. Die Hauptattraktion am gemeinsamen Stand waren die

Produkte der MobileRevolution GmbH mit ihrem Reparaturdienst und Zubehör für Natels und Smartphones und weiteren elektronischen Gadgets.

- Ab Juli wurde die Geschäftsstelle an der Hauptstrasse 24 (Lapanouse Gebäude) eingerichtet, wo die Sitzungen der Verwaltung stattfinden und jeweils montags ab 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr als persönliche Auskunftsstelle rundum den TV-Empfang über Breitband dient.
- Ebenfalls fanden und finden hier Sitzungen mit unseren Partnern statt:
 - WD RegioNet AG
 - Geissmann Radio- TV AG
 - Ernst Glatt GmbH
- Im September 2017 wurde in der neuen Mehrzwekhalle ein öffentliches WiFi installiert.
- Als Mitglied beim Verband für Kommunikationsnetze SuisseDigital wurde an der GV teilgenommen
- Die Anzahl aktiver Anschlüsse belief sich Ende 2017 auf 1'400. Es wurden 20 Plombierungen durchgeführt. Eine Anzahl Anschlüsse wurde sistiert bzw. wurden wegen Um- oder Neubau nicht in Betrieb.

://: Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Abnahme der Betriebsrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle

- Die Jahresrechnung liegt dem Protokoll bei. Der ausgewiesene Verlust von CHF 39'483.- lag über dem Budget von CHF 31'950.-. Er resultiert vor allem aus der Summe der gestiegenen Strom-, Unterhalts- und Personalkosten.
- Die beiden Revisoren Amanz Saner und Peter Wälchli bestätigen die Prüfung der Buchhaltung. Bilanz und Betriebsrechnung stimmen überein. Die Buchhaltung wurde ordnungsgemäss und sauber geführt. Beide Revisoren empfehlen den Anwesenden die Genehmigung der Buchhaltung.

://: Betriebsrechnung, Bilanz und Revisorenbericht werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

4. Entlastung der Verwaltung

Amanz Saner dankt dem Präsidenten und den Verwaltungsmitgliedern der FGB für ihre geleistete Arbeit und empfiehlt der Generalversammlung die Verwaltung zu entlasten.

://: Auf Antrag der Kontrollstelle wird der Verwaltung einstimmig Décharge erteilt.

5. Wahlen

a) Mutation

Daniel Wagner verlässt die Verwaltung, pflegt aber als freier Mitarbeiter die Homepage weiter.

Neu zur Wahl in die Verwaltung vorgeschlagen wird Stephan von Burg. Er unterstützte bereits seit Juli beim Bezug der neuen Räumlichkeit an der Hauptstrasse 24, bei der Gewerbeausstellung in Ziefen und im technischen Support.

://: Die geleistete Arbeit von Daniel Wagner wird mit kräftigem Applaus verdankt. Die Genossenschafter bestätigen folgende Verwaltungsmitglieder Christoph Herzog, Roland Baumgartner, Stephan von Burg, Doris Guggenbühl für ein weiteres Jahr per Akklamation.

b) Bestätigung des Präsidenten

:// Der Präsident Christoph Herzog wurde per Akklamation bestätigt.

c) Bestätigung der Kontrollstelle

:// Die beiden Revisoren Amanz Saner und Peter Wälchli wurden per Akklamation bestätigt.

6. Festsetzung der Gebühren und Genehmigung des Voranschlages

a) Festsetzung der Gebühren 2018/2019

i.	Anschlussgebühren (exkl. MwSt)	
	pro Anschlussobjekt	CHF 2'000.- (wie bisher)
	pro Einheit FTTH	CHF 400.- (bisher CHF 900)
	pro Einheit Coax	CHF 400.- (wie bisher)
ii.	Umstellung bestehender	
	Anschluss von COAX auf FTTH	CHF 500.-
iii.	Gebühr für die Signallieferung	CHF 15.85 (inkl. MWST)
	Urheberrechtsgebühr	CHF 2.34
	Total und inkl. MWSt	CHF 19.60
iv.	Gebühr für die Plombierung	CHF 100.- (inkl. MWST; wie bisher)

b) Genehmigung des Voranschlages 2018

Der Präsident erläutert den Anwesenden das Budget 2018. Der Umsatz wird ausgeglichen budgetiert. Bei der Erfolgsrechnung ist ein Plus von CHF 3'900 vorgesehen.

:// Die Festsetzung der Gebühren 2018/2019 und der Voranschlag 2018 werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

7. Jahresausblick

- Derzeit sind 27 Nodes gebaut und in Betrieb. Es sind keine weiteren Nodes geplant.
- Roland Baumgartner erläutert die folgenden Projekte, die in Bearbeitung sind:
 - Verbindung Node 10 zu HUB
 - Anschluss Schulhaus Sappeten
 - Verbindung Wildensteinerstrasse zu HUB über die Hauptstrasse (bei Sanierung der Hauptstrasse)
 - Hintergasse 29, Neubau FTTH
 - Hauptstrasse 19, 21, 23, Neubau FTTH
 - Hauptstrasse 100, Neubau FTTH
 - Lindenstrasse 10, Neubau FTTH
 - Sanierung Sappetenstrasse
 - Sanierung Hauptstrasse
- Die Technologie der Zukunft gehört «Fiber to the Home» (FTTH) basierend auf Licht-Wellen-Leitern (LWL) über Glaskabel (Fiber), statt wie bisher COAX und Kupferkabel. Daraus resultieren folgende Vorteile:
 - Wesentlich höhere Übertragungsraten,

- keine Störungen durch Einstrahlung, keine Antennenwirkung,
- wesentlich längere Übertragungsdistanz ohne Verstärker,
- kann auch parallel dem Starkstrom verlegt werden

Neu erstellte Mehrfamilienhäuser in Bubendorf werden nur noch mit dieser Technologie realisieren. Neue Einfamilienhäuser werden - wenn möglich – auch über LWL realisieren

Konsequenz für die Fernsehgenossenschaft:

Teurer, aber langfristig strategisch, Kosten für die Coax-Übergangslösung fallen weg.

Konsequenz für die Eigentümer:

Bereitschaft eine Multimedia-Verkabelung in der Wohneinheit umsetzen. Zentrale Verteilung Multimedia und Multimedia-Dosen in den Zimmern.

FTTH für Interessierte:

Bestehender Kabel-Anschluss mit FTTH ergänzen wird einmalig CHF 500.– für das Aufschalten eines LWL (sofern LWL bereits in der Nachbarschaft vorhanden ist) kosten. Die Mindestvertragsdauer wird mit drei Jahren für alle benötigten Services vorgesehen.

- Die Dienstleistungen der FGB-Verwaltung werden, teilweise mit Partnern, wie folgt ausgebaut:
 - Support beim Fernsehinstallation
 - Installationsplanung Kabelnetz
 - Einrichten des Internets
 - PC-Support
 - MAC-Support
 - Handy Reparaturen

8. Verschiedenes

- Der Präsident listet nochmals die vier Partner R. Geissmann AG, ImproWare AG, WD RegioNet AG und Ernst Glatt + Co. GmbH auf und erklärt deren Aufgabengebiete.
- Als Dankeschön für die Aufträge und die gute Zusammenarbeit mit der Fernsehgenossenschaft übernimmt laut Wortmeldung von Boris Schwarzenbach die WD RegioNet die Kaffeekosten nach dem Imbiss.
- Die Versammlungsmitglieder sind im Anschluss an die Generalversammlung zum traditionellen Imbiss im Restaurant Bad Bubendorf eingeladen.

Die ordentliche Generalversammlung wird um 21:15 Uhr geschlossen.

Bubendorf, 7. März 2018

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Christoph Herzog, Präsident

Stephan von Burg